

12. September 2023

## Ukraine-Hilfe: Rheinmetall übergibt mobiles Feldhospital an die Streitkräfte

Rheinmetall hat ein mobiles Feldhospital an die Ukraine geliefert. Den Auftrag dazu und zu begleitenden Ausbildungsleistungen hatte die Rheinmetall-Tochter Rheinmetall Mobile Systeme GmbH (RMS) erst im September 2022 vom Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) erhalten. Der Auftrag hat einen Wert von rund 9 MioEUR.

Das moderne Lazarett umfasst 32 Patientenbetten, darunter acht Intensivbetten, einen Operationssaal mit zugehöriger Sterilisation, eine bildgebende Diagnostik mit Röntgen und Computertomographie, ein Labor, eine Apotheke sowie Verwaltungs- und Personalbereiche. Es entspricht damit dem Role-2-Standard der NATO. In zwei weiteren Lieferungen Ende 2023 und Anfang 2024 wird RMS zusätzlich zwei hochmobile Rettungsstationen an die Ukraine übergeben.

Neben dem jetzt gelieferten Feldhospital selbst hat Rheinmetall auch die erforderlichen Transporteinheiten an die Ukraine geliefert. Die insgesamt zehn Lkw-Gespanne mit Anhängern haben die 20 Container an ihren Zielort verbracht.



Das Hospital ist eine komplett autarke sanitätsdienstliche Versorgungseinheit. Es enthält nicht nur medizinische Module in erweiterbaren Containern und Zelten, sondern versorgt sich über Generatoren auch selbständig mit Strom und medizinischen Gasen. Ebenso integriert sind die Wasserversorgung inklusive -aufbereitung und Dekontamination sowie Unterbringungseinheiten mit Sanitärmodulen für Patienten und Personal. Die Qualität des Systems lässt sich in den Details erkennen: So sind beispielsweise die Wassernetzwerke beheizt und der sensible Computertomograph im Container ist mit einem aufwendigen Transportsystem gefedert. Dies ermöglicht einen Transport zu Land, zu Wasser und in der Luft sowie eine sofortige Einsatzbereitschaft nach Verlegung des Systems. Grundsätzlich werden im gesamten Lazarett ausschließlich wiederverwendbare Materialien eingesetzt, da das System für den mobilen Einsatz konzipiert ist.

### ► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall hat mobiles Feldhospital an die Ukraine übergeben
- ▷ Auftragserfüllung innerhalb eines Jahres
- ▷ Auftragswert rund 9 MioEUR
- ▷ Autarke sanitätsdienstliche Versorgungseinheit mit 32 Patientenbetten

### ► Kontakt

Oliver Hoffmann  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4748  
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange  
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4287  
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

### ► Social Media

X @Rheinmetallag  
Instagram @Rheinmetallag  
LinkedIn Rheinmetall

RMS-Geschäftsführer Hauke Bindzus: „Was uns von anderen Anbietern unterscheidet, ist nicht nur unsere Erfahrung, sondern auch der detaillierte Umgang in der Zusammenführung der einzelnen Komponenten und vor allem der Fokus auf die Ergonomie und Belastbarkeit des Systems. Wir ermöglichen unseren Partnern höchst-qualitative medizinische Versorgung in einem wirklich mobilen System.“

Die Übergabe des mobilen Feldhospitals erfolgte in zwei Schritten: Zunächst absolvierten zehn ukrainische Soldaten eine 14-tägige Schulung im

Auf- und Abbau sowie im Transport und im Betrieb des Hospitals. Im Anschluss daran erfolgte die offizielle Übergabe an die Ukraine am festgelegten Übergabeort.



Das Training durch die RMS-Mitarbeiter absolvierten die ukrainischen Soldatinnen und Soldaten im August 2023 in einer Messehalle in Friedrichshafen (Baden-Württemberg). Sie verfügten jeweils zur Hälfte bereits über eine medizinische beziehungsweise über eine technische Ausbildung. Für die zweiwöchige Schulung kamen sie direkt aus ihrem Einsatzgebiet in der Ukraine nach Deutschland.

Hauke Bindzus: „Wir haben Wort gehalten und in kürzester Zeit ein großes Feldhospital erster Güte an die ukrainischen Streitkräfte geliefert. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Partner haben großen Einsatz für diesen Auftrag gezeigt. Uns allen war die Bedeutung der schnellen Auslieferung tagtäglich bewusst. Mit diesem System können in der Ukraine hoffentlich viele Menschenleben gerettet werden. Wir sind stolz hiermit eine besondere Fähigkeit in die Rheinmetall-Unterstützung für die Ukraine einbringen zu können.“